

Stadtverordnetenversammlung
Falkensee

Falkensee, 25.11.2021

FDP - Fraktion

Beschluss

Drucksachen-Nr.: 8339

Beschluss-Nr.:

vom:

ÄNDERUNGSANTRAG

FDP-Fraktion, Linke

betr.: **Sicherung Baubestand Alte Stadthalle**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Zur Notsicherung des Baubestandes und zur Erstellung eines Schadstoffgutachtens der Alten Stadthalle werden 40.000,- € in den Haushalt 2022 eingestellt .

Es ist zu prüfen, ob die Sicherung des Baubestandes als Teil der INSEK-Maßnahme 1.1 förderfähig ist, und wenn ja, eine entsprechende Förderung zu beantragen.

Die Deckung der Kosten erfolgt aus dem Finanzhaushalt.

Begründung:

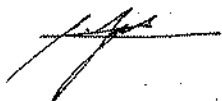
Das Brandenburgische Landesamt für Denkmalpflege (BLDAM) hat die alte Stadthalle (Turnhalle und Sozialgebäude) in die Denkmalliste des Landes Brandenburg aufgenommen (<https://ns.gis-bldam-brandenburg.de/hida4web/view?docId=obj09151010.xml;doc.style=gridview> ; Stand: 09.10.2020) und damit unter Denkmalschutz gestellt.

Ungeachtet der künftigen Nutzung bzw. baulichen Veränderung der Alten Stadthalle, ist diese zunächst einmal nach „denkmalpflegerischen Grundsätzen zu erhalten, zu schützen und zu pflegen.“ (§7 Satz 1 Brandenburgisches Denkmalschutzgesetz – BbgDSchG).

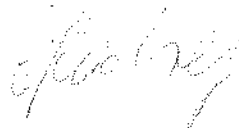
Der bauliche Zustand des Denkmals ist unklar. Der Zustand dürfte sich aber seit der Diskussion um die brandschutztechnische Ertüchtigung der Turnhalle (2009) nicht verbessert haben. Seit 2018 ist das Gebäude für die Öffentlichkeit geschlossen und seitdem ungenutzt.

Um dem weiteren Verfall des Denkmals entgegenzuwirken, ist eine sog. „Notsicherung“ des aktuellen Baubestandes notwendig. Ein „Abriss durch die Hintertür“ ist aus Denkmalschutz-Gründen zu verhindern.

Zudem hat die Erfahrung beim Beratungsprozess „Sanierung Stadtbibliothek“ gezeigt, dass Grundlage jeder weiteren Planung ein Schadstoffgutachten ist.



Jabbour
Fraktionsvorsitzender



Eric Heidrich
Fraktionsvorsitzender

Julia Concu
Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung